

Der Vorsitzende Tobias Pippart begrüßt die Anwesenden und heißt die Gäste Herr Göbel (Revierförster), Herrn Trotta (Medienvertreter vom Darmstädter Echo) und Herrn Heller (Stabstellenleiter Stabstelle IuK) herzlich willkommen.

Er stellt die Beschlussfähigkeit mit 9 Anwesenden Ausschussmitgliedern fest.

Er erläutert, dass mit verkürzter Ladungsfrist eingeladen wurde.

Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung liegen nicht vor und werden auch auf Nachfrage nicht vorgebracht.

2. Sachstandsbericht zur Umsetzung des Online-Zugangsgesetzes (OZG)
Drucksache VI/384 3. Ergänzung

Thorsten Heller berichtet zum Stand der Umsetzung des Online-Zugangsgesetzes. Fragen von den Ausschussmitgliedern werden von Thorsten Heller beantwortet.

Der Tagesordnungspunkt verbleibt im Ausschuss und es wird um einen neuen Sachstandsbericht Anfang nächsten Jahres (Februar 2024) gebeten.

Nachdem keine weiteren Fragen vorliegen, verabschiedet Tobias Pippart Thorsten Heller um 20:26 Uhr.

Beratungsergebnis: Ohne Abstimmung

3. Waldwirtschaftsplan 2024
Drucksache VII/174

Herr Göbel stellt sich kurz vor und berichtet über die bisher in 2023 erfolgten Arbeiten. Dabei handelt es sich hauptsächlich um die Pflege, der aufgrund der Sturmschäden von 2019 auf zwei großen Flächen durchgeführten Neuanpflanzungen. Weiterhin wurden Fällungen aufgrund abgestorbener Bäume vorgenommen. Für 2023 ist kein geplanter Holzeinschlag vorgesehen.

Ferner erläutert Herr Göbel die für 2024 geplanten Maßnahmen, die sich weiterhin hauptsächlich auf die Pflege der Neuanpflanzungen konzentrieren. Derzeit ist unklar, welche Auswirkungen der bereits bestehende Befall im Boden mit Maikäferengerlinge auf den Waldbestand hat. Herr Göbel erläutert, dass die Gesamtauswirkung erst in 2025 abschätzbar sein wird. Bisher entwickeln sich die Neuanpflanzungen aber gut. Für 2024 ist ebenfalls kein Holzeinschlag geplant. Herr Göbel stellt die geplanten Ausgaben und Einnahmen für 2024 laut vorliegenden Waldwirtschaftsplan vor und beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder.

Weiterhin unterbreitet Herr Göbel interessierten Gemeindevertretern das Angebot einer gemeinsamen Begehung des Waldes.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, den Waldwirtschaftsplan 2024 gemäß Vorlage des Forstamtes Darmstadt mit einem Zuschussbedarf von 7.708,08 € zu beschließen.

Beratungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

4. Zukünftiger Holzverkauf Gemeinde Erzhausen
Drucksache VII/185

Herr Göbel erläutert die 2 möglichen Varianten zum zukünftigen Holzverkauf und beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder.

Es wird die Variante 2 empfohlen, da in den nächsten Jahren erstmal mit keiner Holzernte geplant wird. Herr Göbel erläutert, dass alternativ eine Aufnahme in den Holzkontor Darmstadt-Dieburg-Offenbach AöR (Variante 1) aber jederzeit möglich wäre.

Nachdem keine weiteren Fragen vorliegen, verabschiedet Tobias Pippart Herrn Göbel um 21:00 Uhr.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die von Herr Geisler (Holzkontor) und Herr Göbel (Revierförster) empfohlene Variante 2 zu beschließen und die Verwaltung mit der Registrierung beim Holzkontor zu beauftragen.

Beratungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

**5. Überarbeitung und ggf. Neufassung der Verwaltungskostensatzung;
Antrag Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN
hier: Korrektur der Präambel und Anpassungen
Drucksache VII/100 5. Ergänzung**

Tobias Pippart führt kurz in das Thema ein. Bei den Änderungen der Verwaltungskostensatzung handelt es sich um kleine Anpassungen im Bereich der Präambel auf den aktuellen Rechtsstand, zusätzlich soll in § 8 (1) die Nr. 11 Verkauf von Hüllen für Personalausweis oder Reisepass zu 2,00 EUR je Stück aufgenommen werden und der letzte Satz in § 9 gestrichen werden. Anfragen und Anmerkungen der Ausschussmitglieder gibt es nicht.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die Verwaltungskostensatzung mit allen Änderungen in der vorgelegten Form zu beschließen.

Beratungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

**6. Neufassung der Hauptsatzung
Drucksache VII/182**

Tobias Pippart erläutert kurz über welche Änderungen der Hauptsatzungen zu beraten ist. Anschließend wird über die einzelnen Änderungen im Ausschuss beraten und beschlossen.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die Hauptsatzung der Gemeinde Erzhausen wie folgt zu anzupassen und zu beschließen:

In § 1 (3) Nr.6 und Nr. 9 wird der genannte Betrag einheitlich auf 50.000,00 EUR angepasst.

In § 1(3) Nr. 11 wird der Wert der Zuwendungen auf 5.000,00 EUR im Einzelfall festgelegt.

Beratungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

Dr. Andreas Heidenreich weist daraufhin, dass die in §1 (6) genannten Zeiträume dem Beschluss der Gemeindevertretung vom 28.03.2022 widersprechen und nicht mehr aktuell sind. Es wurde in der Gemeindevertretung beschlossen, dass die Zwischenberichte mit Stichtag zum 30.06. und 30.09. eines jeden Jahres vorzulegen sind.

Anschließend wurde noch beraten, ob eine Frist zur Vorlage der Berichte, wie sie bisher in dem § 1 (6) enthalten ist, vorzugeben. Nach Beratung wurde davon abgesehen, da die Verwaltung um eine zügige Erstellung und Vorlage der Berichte bemüht ist und eine Zuarbeit aus allen Fachbereichen notwendig ist und daher zeitlich schwer zu koordinieren ist.

Weiterhin wurde von Dr. Andres Heidenreich darauf hingewiesen, dass mit Beschluss der Gemeindevertretung vom 28.03.2022 auch eine Anpassung der Sitzungstermine von Gemeindevorstand, Haupt- und Finanzausschuss sowie Gemeindevertretung für eine zügige Behandlung der Berichte in den Gremien beschlossen wurde.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die Hauptsatzung der Gemeinde Erzhausen den § 1(6) wie folgt zu ändern und zu beschließen:

Der Gemeindevorstand ist verpflichtet, der Gemeindevertretung mindestens zwei Mal Jahr den Bericht nach § 28 GemHVO vorzulegen; der 1. Bericht ist mit Stichtag zum 30.06. eines Haushaltsjahres und der 2. Bericht ist mit Stichtag zum 30.09. eines Haushaltsjahres schriftlich vorzulegen.

Beratungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die Hauptsatzung wie folgt zu ändern und zu beschließen:

§ 2 (2) und (3) werden ersatzlos gestrichen.

Beratungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

Tobias Pippart führt aus, dass der Ausländerbeirat auf Vorschlag der Verwaltung mit in der Hauptsatzung aufgenommen werden soll. Die Ausschussmitglieder tauschen sich kurz dazu aus. Klaus Süllo stellt die Frage, ob der Ehrenordnung von Erzhausen gleichlautend ist. Weiterhin wird über den in der Mustersatzung des HSGB zusätzlich enthaltene § xxx Film- und Tonaufnahmen diskutiert.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die Hauptsatzung der Gemeinde Erzhausen wie folgt zu ändern und beschließen:

Die Änderungen gemäß „Entwurf einer Neufassung der Hauptsatzung mit Anmerkungen“ werden mit Ausnahme der Anpassungen gemäß den vorstehenden Beschlüssen übernommen.

Weiterhin wird der § xxx Film und Tonaufnahmen nicht in die Hauptsatzung aufgenommen.

Beratungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

7. Richtlinien der GEMEINDE ERZHAUSEN zur Förderung der Betreuung, Bildung und Erziehung von Kindern in der Tagespflege und bei freien Trägern von Kindertageseinrichtungen bis zum Schuleintritt_ab2024_
Drucksache VII/169

Zum Entwurf der Richtlinien der GEMEINDE ERZHAUSEN zur Förderung der Betreuung, Bildung und Erziehung von Kindern in der Tagespflege und bei freien Trägern von Kindertageseinrichtungen bis zum Schuleintritt_ab2024_“ gibt es keinen Diskussionsbedarf.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung dem Entwurf der „Richtlinien der GEMEINDE ERZHAUSEN zur Förderung der Betreuung, Bildung und Erziehung von Kindern in der Tagespflege und bei freien Trägern von Kindertageseinrichtungen bis zum Schuleintritt_ab2024_“ zuzustimmen.

Beratungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

8. Mitteilungen und Anfragen

Dr. Andreas Heidenreich teilt mit, dass am 05.11.2023 die Feier zum 40-jährigen Bestehen des Ortskundlichen Arbeitskreises ist.

Nachdem keine weiteren Mitteilungen oder Anfragen vorliegen schließt der Ausschussvorsitzende die Sitzung gegen 21.35 Uhr.

Für die Ausfertigung

Tobias Pippart
Ausschussvorsitzender

Ina Schöne-Hilgert
Schriftführerin